

Auch hier im Prospekt!
Dampflokomotive Baureihe 56.34-35



märklin
TRIX



Die Lötschberg-Pionierin

Sonderveröffentlichung der Elektrolokomotive Ae 4/4



38044 / 25044 Elektrolokomotive Ae 4/4

Vorbild: Elektrolokomotive Ae 4/4 der Bern-Lötschberg-Simplon Bahn (BLS). Nussbraune Grundfarbgebung. Betriebsnummer 251. Aktueller Betriebszustand als betriebsfähige Museumslokomotive der BLS Historic.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse, zentral eingebaut. Alle vier Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und ein weißes Schlusslicht (Schweizer Lichtwechsel) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung umschaltbar bei Solofahrt auf ein rotes Schlusslicht. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils separat digital abschaltbar. Warn- und Falschfahrtsignale sowie Fernlicht sind digital schaltbar. Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Mit Pufferspeicher. Detailliert ausgeführte Dachaufbauten mit einem neu konstruierten Stromabnehmer. Stromabnehmer digital heb- und senkbar. Viele separat angesetzte Details. Pufferhöhe nach NEM. Bremsleitungen, Schraubenkupplungen und geschlossene Schienenräumer liegen als separat ansteckbare Teile bei. Länge über Puffer 17,9 cm.

Dieses Modell überzeugt auch als Trix H0-Variante mit einem leistungsstarken DCC/mfx-Decoder.



Highlights:

- **Komplette Neukonstruktion in hochdetaillierter Metallausführung.**
- **Neu konstruierter Scherenstromabnehmer, digital heb- und senkbar.**
- **Viele separat angesetzte Details.**
- **Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung digital schaltbar.**
- **Zusätzlich schaltbare Warn- und Falschfahrtsignale sowie Fernlicht.**
- **Kinematikgeführte Kurzkupplungen.**
- **Pufferhöhe nach NEM.**
- **Mit Pufferspeicher zur Überbrückung von kurzen stromlosen Stellen.**
- **Mit Digital-Decoder und vielfältigen Licht- und Soundfunktionen.**
- **Für Trix H0: RailCom-fähig.**

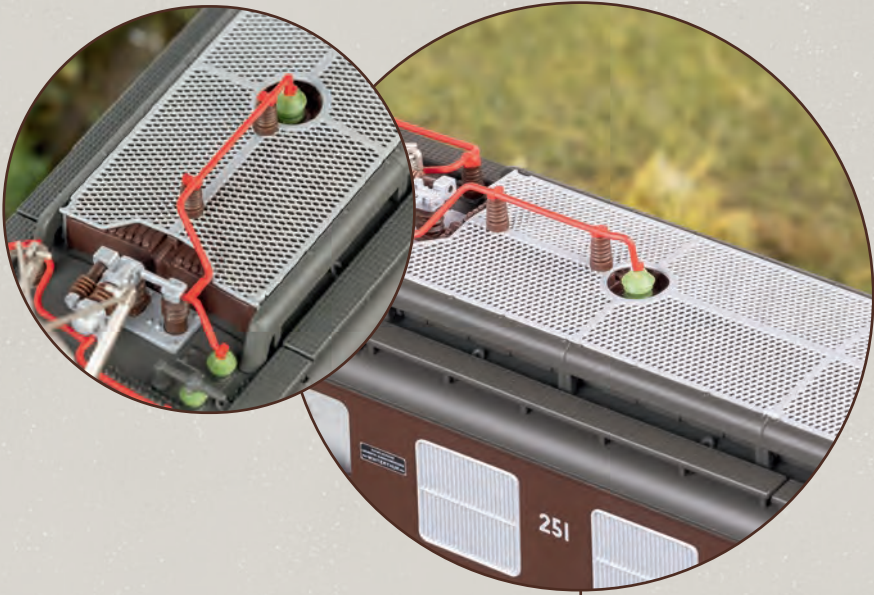
€ 449,- *

Komplette Neukonstruktion

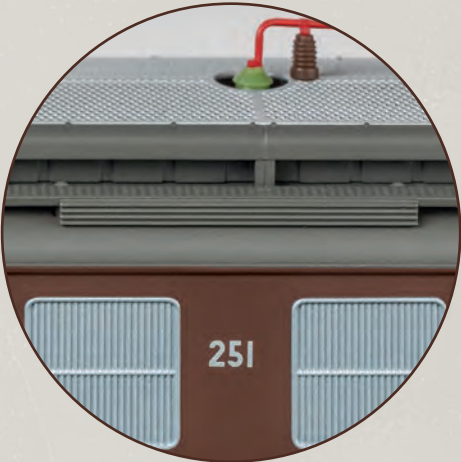


Detaillierung auf den Punkt gebracht.

Lupenreine
Bedruckung.



Die Abdeckung der Bremswiderstände und die Dachlaufbretter sind detailliert ausgeführt.



Zusätzlicher Luftansaugekasten
auf der rechten Lokseite.



Kasten für die Leiter an Führer-
stand 1 und darüber am Dach
eingebrachter Tritt sind vorbild-
gerecht umgesetzt.



Neu konstruierter, digital heb- und
senkbarer Scherenstromabnehmer.

Mit Pufferspeicher zur
Überbrückung von kurzen
stromlosen Stellen.

Pufferhöhe nach NEM.



Zusätzlich schaltbare Warn-
und Falschfahrtsignale sowie
Fernlicht.

Angesetzte Kastenabstützung
am Drehgestell.



Separat angesetzter
Schienenräumer.
Ein weiterer Schienenräumer
ohne Aussparung für die
Vitrine wird beigelegt.



Rohrbündel auf der linken Seite
als eigenes Bauteil definiert.



Die Heizsteckdose ist
unterhalb der Pufferbohle
separat angesetzt.



Detailliert ausgeführte
Drehgestelle inklusive BLS-
Schriftzug auf den Achslagern.

Eine epochale Konstruktion

Wir schreiben das Jahr 1897, als ein junger genialer Ingenieur ein Dampfross für die Habsburger Monarchie entwarf, das zu einem der wichtigsten Arbeitspferde auf Schienen in vielen europäischen Ländern avancierte. Karl Gölsdorf war seinerzeit Chefkonstrukteur in der Wiener Lokomotivabteilung der kaiserlich-königlichen Staatsbahnen (kkStB). Damals erhielt er den Auftrag, für die steigungs- und kurvenreiche Arlbergbahn eine moderne, leistungsfähige Maschine zu konstruieren, die universell einsetzbar ist und selbst Schnellzüge über die Bergstrecke ziehen kann. Das Ergebnis war die Reihe 170, eine vierfach gekuppelte Schleptenderlokomotive mit Vorlaufachse, die bei ihrem Erscheinen mit einer Leistung von fast 1000 PS das stärkste Dampfross in Kontinentaleuropa war. Die ab 1917 gebaute mo-

dernere Heißdampfvariante der Reihe 270 wurde von Gölsdorfs Nachfolger, von Herrn Johann Rihosek, entwickelt. Weit über 1000 Exemplare bei der Baureihe dieser robusten und zuverlässigen Universallokomotive waren schließlich auf den Schienen vieler mittel-, süd- und osteuropäischer Länder im Einsatz. Im Jahre 1938 gelangten 100 Loks als Baureihe 56.34-35 in den Bestand der Deutschen Reichsbahn. Auch nach 1945 leistete das Meisterwerk österreichischer Dampflokomotivtechnik noch wertvolle Dienste in vielen Regionen, die letzten Exemplare verschwanden erst Mitte der 1970er Jahre aus dem regulären Betriebsdienst. Das neue Märklin-Modell setzt diesem von den Eisenbahnern sehr geschätzten „Mädchen für Alles“ nun ein würdiges Denkmal - als fein detailliertes Dampflok-Modell im Maßstab 1:87.



38270 Dampflokomotive Baureihe 56.34-35

Vorbild: Güterzug-Schleptender-Dampflokomotive Baureihe 56.34-35 der Deutschen Reichsbahn (DRB), ehemalige Reihe 270 der kaiserlich-königlichen Staatseisenbahn (kkStB) und den Österreichischen Bundesbahnen (BBÖ). Betriebszustand nach Eingliederung der BBÖ in die Deutsche Reichsbahn ab 1938.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Licht- und Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 1 Achse direkt angetrieben, 3 Achsen über Kuppelstangen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Serienmäßig eingebauter Rauchgenerator, mit geschwindigkeitsabhängigem, dynamischem Rauchausstoß. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstandsbeleuchtung, Feuerbüchsenflackern und Fahrwerksbeleuchtung separat digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden (LED). Mit Pufferspeicher. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Pufferhöhe an Lok und Tender nach NEM. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremschläuche liegen bei. Länge über Puffer ca. 20,0 cm.



Dieser Artikel entstand in Kooperation mit der Firma PIKO Spielwaren GmbH, Sonneberg.

Highlights:

- Detaillierte Ausführung weitgehend aus Metall.
- Antrieb in der Lokomotive.
- Fein detaillierte Gestaltung mit einer Vielzahl an separat angesetzten Teilen.
- Vorbildgerechte und feine Umsetzung aller loktypischen Details, unter anderem mit dem charakteristischen Kobelrauchfang, den großen, österreichischen Lampen sowie dem klassischen kkStB-Führerhaus.
- Serienmäßig mit Rauchgenerator und geschwindigkeitsabhängigem, dynamischem Rauchausstoß.
- Führerstandsbeleuchtung, Feuerbüchsenflackern und Fahrwerksbeleuchtung digital schaltbar.
- Mit Pufferspeicher zur Überbrückung von kurzen stromlosen Stellen.
- Pufferhöhe nach NEM.

€ 549,- *

Komplette Neukonstruktion



46570 Güterwagen-Set zur Dampflok BR 56.34-35

Vorbild: 2 zweiachsige Güterwagen unterschiedlicher Bauarten. Privatwagen eingestellt bei der Deutschen Reichsbahn (DRB). Ein Oldtimer-Kesselwagen mit Bremserhaus. Ein Säuretopfwagen mit Bremserhaus. Betriebszustand Mitte/Ende der 1930er Jahre.

Modell: Säuretopfwagen mit filigraner Fachwerkverstrebung, beladen mit Säurebehältern. Beide Wagen einzeln verpackt und gekennzeichnet. Zusätzliche Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer ca. 22 cm. Gleichstromratsatz Kesselwagen E32376004, Säuretopfwagen E700580.

€ 89,99 * (2 Wagen)



Ein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihre Modellbahnfreunde!

19727 Märklin-/Trix-Wandkalender 2027

Mit 24 starken Eisenbahnmotiven ins Jahr 2027 starten. Je nach Modell- oder Spurweitenpräferenz können Sie zwischen den Kalenderblättern wechseln. Eine Seite zeigt durchgehend Märklin Modelle in den Spurweiten Z, H0 und 1. Die Rückseite ist mit Motiven aus dem Trix H0- und Minitrix Sortiment bestückt. Erhältlich ist der Kalender bei den MHI-Fachhändlern und unter www.maerklinshop.de. Mit ihrem Bestellschein erhalten Clubmitglieder bei den Fachhändlern einen Rabatt von 5 Euro. Spiralbindung, 49 x 34 cm.

€ 19,99 *



märklin TRIX



Märklin ist erneut Marke des Jahrhunderts. Zum dritten Mal in Folge hat ein Fachgremium aus Markenexperten Märklin zur Marke des Jahrhunderts gekürt. Als Marke des Jahrhunderts ist Märklin im weltweit anerkannten Markenregister „Deutsche Standards“ vertreten.



Märklin erfüllt die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Norm ISO 9001. Dies wird regelmäßig vom TÜV Süd überprüft und zertifiziert. Sie haben damit die Sicherheit, ein Qualitätsprodukt eines zertifizierten Unternehmens zu kaufen.



Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55–57
73033 Göppingen
Germany

www.maerklin.de

Service:

Telefon: +49 (0) 71 61 / 608 222

E-Mail: service@maerklin.de

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.

Preise: Aktueller Preisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung – unterjährige Preisänderungen vorbehalten – Preise maximal gültig bis zum Erscheinen einer nächsten Preisliste / eines nächsten Kataloges. Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster, Retuschen und Renderings. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Märklin behält sich vor, eine angekündigte Neuheit für den Fall ungenügender Nachfrage zu stornieren.

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

© Copyright by Gebr. Märklin & Cie. GmbH.

*** Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.**

In Deutschland gedruckt.
Printed in Germany.

440 453 – 10 2026

Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/maerklin
Besuchen Sie auch unsere LGB Facebook-Seite: www.facebook.com/LGB

